

Eine Anlage im besten Lack

Ochtruper Reitertage am Donnerstag eröffnet / Wargers gewinnt M*-Springen

-hs- **OCHTRUP.** Eine Reitanlage im besten Lack und das perfekt auf die Pferdeleistungsschau eingestimmte Organisationsteam waren die Garanten für den erfolgreichen Auftakt der Ochtruper Reitertage. Bei den Prüfungen am Donnerstag standen die jungen Vierbeiner mit offenkundigem Talent für den Springsport im Fokus der Reitsportfreunde.

Anspruchsvollste Prüfung des ersten Turniertages war die Springpferdeprüfung der Klasse M* für Fünf- bis Siebenjährige. Sie wurde von Cassijo ganz eindrucksvoll dominiert. Der westfälische Wallach von Crawford aus einer Mutter von Grannus erhielt von den Richtern die Wertnote 8.60. Er wurde von Jana Wargers (RFV Greven) vorgestellt.

Frank Merschformann (RV Osterwick) ließ es sich auch in dieser Prüfung nicht nehmen, dem fachkundigen Publikum gleich drei Pferde bei dieser Gelegenheit zu präsentieren. Für Carlitos gab es die Wertnote 8.40. Das bescherte dem westfälischen Schimmelwallach von Cornet Feuer und Muttervater Carolus I Silber in einer hochklassigen Konkurrenz. Mit Sien Deern, Holsteiner Stute reihte sich der Osterwicker Reiter darüber hinaus an sechster Stelle in die Platzierung ein (WN 8.10). Das dritte Edelmetall in dieser



Jana Wargers aus Greven gewann auf Cassijo das M*-Springen am Donnerstag.

Foto: Schwackenberg

Prüfung ging an Toni Haßmann (RV Lienen), der die westfälische Stute Curly vorstellte (WN 8.30).

Der Springpferdeprüfung Klasse M* waren zwei Prüfungen auf L-Niveau vorangestellt, die nach der hohen Zahl an Nennungen jeweils für sich geteilt werden muss-

ten. Im Kreise der Vier- und Fünfjährigen bot Vancouver Dreams die überzeugendste Vorstellung (WN 8.40). Ermuntert wurde er dazu von Toni Haßmann (RV Lienen). Philipp Winkelhaus (ZRFV Albachten) und Lighthouse Girl reihten sich in der ersten Abteilung an zweiter Stelle

in die Platzierung ein (WN 8.20). Mit dem drittbesten Ergebnis warteten Frank Merschformann (RV Osterwick) und Lucia auf (WN 8.10). Die Ochtruper Amazone Carina Hoegen und La Coco wurden an fünfter Stelle notiert (WN 7.90). In der zweiten Abteilung gaben Pashalis Ballas vom RFV Albersloh und Checker der Konkurrenz das Nachsehen (WN 8.30). Auf den Rängen zwei und drei folgten Hendrik Zurich (LZRV Gronau) auf Clooney R und Atsushi Sakata (RFV Greven) auf Bobby Brown.

Die Ochtruper durften sich in der abschließenden Stil-springprüfung der Klasse A über die Plätze zwei von Carina Hoegen und Quality's Son und drei von Andrea Wilk auf Sydney freuen.

► Ständen am Donnerstag zum Auftakt der Ochtruper Reitertage sechs Prüfungen auf dem Zeitplan, wird sich ihre Anzahl heute nahezu verdoppeln. Als Schauplatz der Ereignisse kommt dabei der Dressurplatz hinzu.

Um 17 Uhr werden sich zudem Ochtrups Voltigierer von ihrer besten Seite zeigen. Eine halbe Stunde später wird mit dem Youngster-Springen aufgewartet, einer Zwei-Sterne-Prüfung der Klasse M, für die es 44 Startzusagen gegeben hat. Zugehört sind sechs- und siebenjährige Vierbeiner.

Fr. 19. Juni 2015